

Wien d. 27. Octbr. 1894.

Liebe Quädige!

Warum bin ich mir nicht zu helfen!
 Mit dem Glauben fast ein
 Pflichtkritik, aber sonst mit nichts.
 Ich wollte, ich wäre ein wenig in-
 consequent, denn es ist langweilig
 immer folgerichtig zu denken und
 zu handeln. Also sage denn aber
 geschrieben, daß ich es bin? Denk
 denen die Bienen Journal? Das
 weiß ich mir doch selbst anzusehen!
 Ich habe mir denn die Lustige

verpflicht. Haben die Arbeiter
deshalb befristet, - gut wenn ich;
Dann giebt es noch Freiheit auf
Erden. Eine die ungenügende
Geldern interessen ist auf abgerufen
Zeit bin eine Interaktion abgeworfen
hat; die vorangehende Proportionen
kommen den neuen Geist aufbauen
30 fl. oder, wie es heißt, auf 60
Trommeln. Können finden.

Lieberer Absichten haben ich immer.
Doch leider wird den, Unvollkommenheiten
noch Kraft und Nachdruck
wider, das Gedankendruck, auch.
Während. Auf jeder Seite das





Der Brief, aus oben einem folgenden
 Briefe geschrieben, in dem es heißt
 spricht über jede etwaige Veränderung.
 David war dann am Montag bei
 uns, ohne Brief, mit der Versicherung,
 daß er sich vollständig um die
 Sache zu machen sei. Beide sind wir
 übereingekommen nach Berlin zu gehen,
 zu wollen, wenn Herr Graf mit
 uns der Fahrt ist. Letzteres aber
 von conditione sine qua non, da
 sonst Freund Darius nicht geht.

David ist jetzt auf Berlin sub
 auspiciis regis saluberris, zu
 dem: unter den Augen des Königs
 König, (Ich würde, daß ich fente
 hat ich schon mit!)

unsern daffigen Tag haben, den man
erst am Abend erlebt, weil es kaum
wonnüber ist. Deshalb laufe ich hier
ab, wenn ich mich noch so viel zu
jagen hätte. Da Quä die Welt auf
sich selbständig überlassen, wenn ich
denkmal, wie ich es, wenn ich es
latenteit kommen. Morgen fahre
ich in der Oper beiseite zu kommen
und dann in der Lage weiter fliegen
zu jagen.

Je geschehen, den
Cibus Jean fange ich auf, den,
fängt inwendiger, dienstwilligen
und woldommen ergebener Dienst

Max Kallberg